

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 23

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

[illegible]

Hausfrauchens Zeitvertreibchen

Kleiner werden die Rationen,
Kleiner werden die Portionen,
Das ist leider nicht zu ändern,
Hier wie in den andern Ländern.

Aber nur in unsern Gauen
Wird von Frauen für die Frauen
Auch die Sprache arg verkleinert,
Und das dünkt sie dann verfeinert.

Aus der Schürze wird ein Schürzchen,
Das Gewürz wird zum Gewürzchen,
In dem Pfännchen schmort das Schinkchen,
Redactricechen gibt uns Winkchen:

Was für Kleidchen wird das Frauchen
Für das Wochenendchen brauchen?
An das Jupechen kommt ein Mäschchen,
Und ein Streifchen an das Täschen.

Tausend Dingchen lernt das Weibchen
Für das Seelchen und das Leibchen,
Ratschlägchen für Speisen, Sättchen
Gibt in Mengchen jedes Heftchen.

Hat dies Stilchen wirklich Reizchen?
Haben diese Wörtchen Wertchen?
Macht aus unserm Ländchen Schweizchen
Doch kein großes Kindergärtchen!

Ach, ich singe voll Verdrüßchen
Heut zu meinem Dichterhärfchen:
Macht mit dem Verkleinern Schlüßchen,
Denn es geht uns auf die Nervchen!

Florestan

Blondinen sollten Veilchen wählen...

In einer Tageszeitung lese ich diese Ueberschrift, und als Blondine fühle ich mich natürlich gezwungen, zu lesen, was dabei geschrieben steht:

«Laut neuester Untersuchung von Dr. Andrew passen zu bestimmten Frauentypen nur ganz gewisse Wohlgerüche. Einzig gedankenlose Frauen benetzen sich mit irgendeinem Parfüm — die überlegene Frau wählt ein Parfüm, das ihre Note unterstreicht.»

Gleich fühle ich mich beschämt. Ja, ich bin also eine gedankenlose Frau — noch nie habe ich mir überlegt, was für ein Wohlgeruch zu mir besonders passen würde, ja, ich erinnere mich sogar, daß ich stets überrascht bin, wenn irgendwer von meiner «Note» spricht, denn ich selber weiß bis heute nicht, was für ein Typ Frau ich bin, ich weiß höchstens, was ich nicht bin!

«Geistreiche Frauen sollten nur Jasmin wählen», rät diesen Dr. Andrew auf Grund seiner jahrelangen Forschungen.

Ich beziehe das natürlich sofort auf mich (eine echte Frau bezieht immer sofort alles auf sich, sagen die Seelenforscher). Aha, das also ist es! Jasmin paßt zu meiner Note, ich muß mit Jasmin meinen Geist unterstreichen, dann merken

auch die Leute, die es sonst nie merken würden, daß ich zu dem Typ der geistreichen Frauen gehöre! (Oder bin ich am Ende gar nicht geistreich? Finden mich vielleicht gewisse Leute bloß deshalb geistreich, weil sie sonst nichts an mir finden können? Geht es mir wie meinem armen zweiten Sohn, der auch keine Schönheit ist? Da sagen die guten Leute, nachdem sie ihn lange betrachtet haben, und verzweifelt nach einem einigermaßen der Wahrheit entsprechenden Kompliment suchen: «Ach, wie groß er schon ist!» Dies im Gegensatz zu seinem größtem Bruder, der nie als groß bezeichnet wird, sondern stets nur mit Augenrollen als: «ach wie süüüß», «wirklich entzückend», «ein Engel» ...)

Weiter sagt Dr. Andrew: «Weltdamen müssen Magnolien bevorzugen.» Weltdamen! Gibt es das überhaupt noch? Nein, da besteht kein Zweifel, eine Weltdame bin ich nicht, ich wohne auf dem Lande, habe meine eignen Kartoffeln und pflege eigenhändig meinen Misthaufen, der mein größter Stolz ist. Wie gesagt, ich weiß nicht, was ich bin, aber ich weiß mit Bestimmtheit, was ich nicht bin.

Lesen wir weiter, was Dr. Andrew rät:
«Junge Mädchen wirken am reizendsten,

von Heute

wenn sie von zartem Rosenduft umgeben sind.» — Da allerdings hätte sich der gute Doktor Andrew sein jahrelanges Studium ersparen können, denn in jeder Zeitschrift, seit es Zeitschriften überhaupt gibt, kann man Gedichte lesen von hold-erblühten (in diesem Falle wäre zwar Holderblütenduft am Platze!), rosenduftenden, wie zarte Rosen errötenden jungen Mädchen. Kurz und gut, also Rosenduft für junge Mädchen und nicht für mich, denn mit jungen Mädchen habe ich nichts gemeinsam außer vielleicht den öfters vom Dichter nicht erwähnten, aber unweigerlich dem Dufte nachfolgenden Stacheln.

«Zu braunem Haar paßt Lavendel und Juchten», behauptet ferner Dr. Andrew, «Blondinen sollten Veilchen wählen, jung-verheiratete Frauen jedoch Flieder. Melancholische Gemüter stimmen mit Orangeblüten überein, und für geistig stark arbeitende Frauen eignet sich Moschus.»

Und nun falle ich in ein entsetzliches Dilemma: Wie schon das bisher Geschriebene schlagend beweist, bin ich eine «geistig stark arbeitende Frau»! Also Moschus, denkst Du, liebe Leserin? Nein! denn ich bin ja eine Blondine, und Blondinen, siehe oben, sollten Veilchen wählen. Zudem bin ich aber jung verheiratet und müßte demnach in einer Wolke von Fliederduft einherschweben. Daß ich geistreich bin, habe ich schon von Anfang an angenommen (also Jasmin), jedoch bin ich, (wenigstens wenn es mir die Zeit zwischen Kinderpflege, Kaninchenzucht, waschen, kochen und schreiben erlaubt) melancholisch, also Orangeblütenduft ... Die Konsequenz ist niederschmetternd. Man reiche mir Jasmin, Moschus, Orange, Flieder und Veilchenduft, auf daß der Wohlgeruch meinen Typ unterstreiche?

Was tun? Ich werde nie sicher sein, ob ich nun «überlegend das Richtige» gewählt habe, denn von neun angepriesenen Düften passen fünf zu mir! Und was wählst Du, liebe Leserin, wenn Du braune Haare hast (Lavendel und Juchten), Welt-dame bist (Magnolien) und auch

jung-verheiratet bist (Flieder)??? Und Du, liebes, junges Mädchen (Rosenduft), die Du blond bist (Veilchen), im FHD. geistig stark arbeitest (Moschus), und über diesem Dilemma melancholisch wirst und infolgedessen auch noch Orangeblütenduft haben solltest?

Als geistig stark arbeitende Frau beschäftigt mich dieses Problem heftig, wie sollte es auch nicht, wenn man bedenkt, daß dieser Dr. Andrew «jahrelange Forschungen» anstellte, bis er zu vorliegenden Resultaten kam!

Nun habe ich mir die Sache gründlich überlegt und habe für mich selber die verblüffend einfache Lösung gefunden. Ich habe nämlich soeben herausgefunden, welcher Typ Frau ich bin, hurra!

Also, es gibt soundsoviele Typen von Frauen. Dann gibt es aber noch Frauen, die zu keinem dieser Typen gehören (wie einfach!) und zu diesem Typ eben gehöre ich.

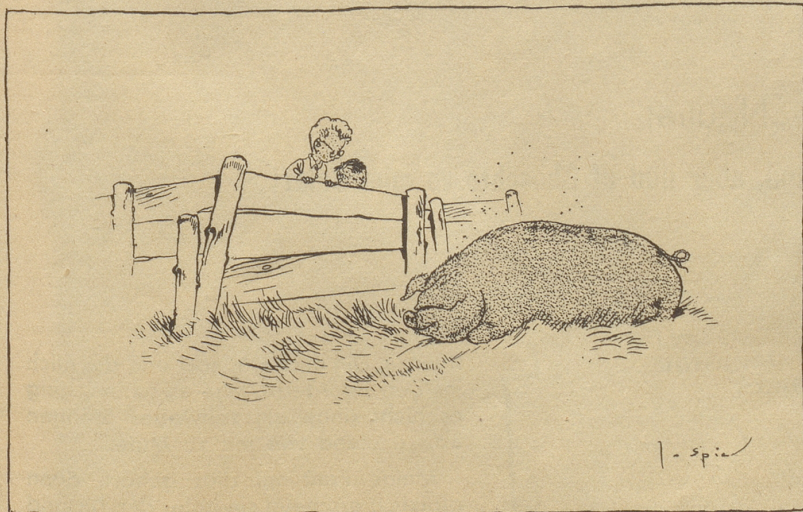
Und so ist es auch mit dem Parfum. Denn soeben ist mir eingefallen, daß ich ja mein ganzes Leben lang noch nie Parfum angewendet habe, somit kann ich mich wieder andern Problemen zuwenden und Dich, arme Leserin, der Qual der Wahl überlassen! Wahrscheinlich aber bist Du, wenn Du Dir das alles gründlich überlegt hast, darüber melancholisch geworden, und somit ist auch Dein Problem gelöst: wenigstens für diesen Moment «benetze Dich nicht gedankenlos mit irgend-etwas», sondern sei «die überlegende Frau» und wähle Orangeblüten. Allerdings möchte ich raten, falls Deine Melancholie dem Problem entsprechend gewaltig angewachsen ist, nicht den Duft der Blüten, sondern vielmehr den Duft der bittern Schale zu wählen!

Grete Grundmann.

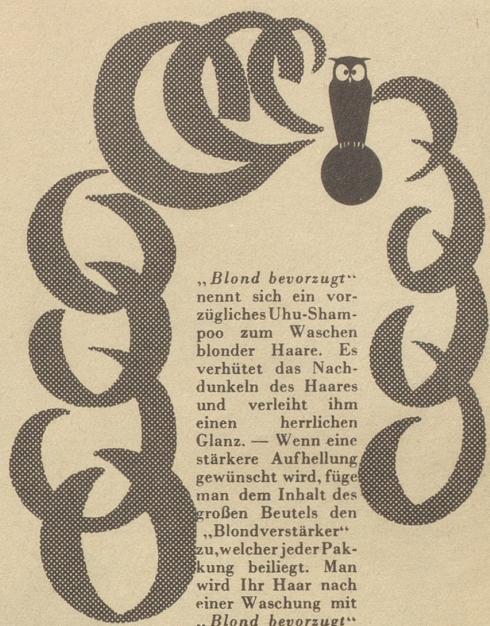
Stellengesuch

in einer Zeitung von Pennsylvania:

«Fräulein, 21, sucht Stelle als Liftboy in Bürogebäude. Niedrige Gebäude erhalten den Vorzug, da noch keine Erfahrung.» (Parade Fred Sparks)



Das Fabelwesen



„Blond bevorzugt“ nennt sich ein vorzügliches Uhu-Shampoo zum Waschen blonder Haare. Es verhütet das Nachdunkeln des Haares und verleiht ihm einen herrlichen Glanz. — Wenn eine stärkere Aufhellung gewünscht wird, füge man dem Inhalt des großen Beutels den „Blondverstärker“ zu, welcher jeder Packung beiliegt. Man wird Ihr Haar nach einer Waschung mit „Blond bevorzugt“ bewundern!

„Blond bevorzugt“ mit Blondverstärker 50 Cts.

UHU A.G. BASEL

Zündhölzer

(auch Abreibhölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art

Schuhcreme «Ideal», Schuhfette, Bodenwische, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Öle und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer. Zünd- und Fettwaren-Fabrik Fehraltorf (Zeh.) Gegr. 1860 Verlangen Sie Preisliste.



Färben · Dauerwellen

Verkauf der meistbekannten Farben, wie Kleinol, Imedia, Savacolor u. a. zu bill. Tagespreisen. 1. Spezialgeschäft für Damen und Herren, nebst separatem Sanitätsgeschäft nebenan. Spezialität: Krampfadernstrümpfe.

F. KAUFMANN

Kasernstr. 11 b. d. Sihlbrücke, Zürich.



In der hygienischen Tuben-Packung 2 Monate haltbar. Markenfrei. (Öl- u. fettfrei)

VEREINIGTE ZÜRCHER MOLKEREIEN
FELDSTR. 42
ZÜRICH 4, Telefon 31210

Ein spannendes Buch!

Valjewo

von Dr. med. Hans Vogel
300 Seiten, in Leinen geb. 7 Fr.
In Buchhandlungen erhältlich.

APEROAperitif

STUDER & CIE A.G. ESCHOLZMATT